

Archivnummer EM-762



**Herkunft** Nachlass Willi von der Thannen (†1999); Egg/Großdorf, Ittensberg

**Zeitraumen** 1970er-Jahre

**Maße** 5,1 x 10,5 x 2,6 cm

**Material** Kerze: Paraffin, Baumwolle; Verpackung: Kunststoff;  
Preisschild: Papier

**Technik** Wachszieherarbeit

**Zustand kurz** sehr gut

**Beschreibung** einfache weiße Endloskerze in dreilagiger Wicklung; originale Kunststoff-  
verpackung mit Preisschild *ADEG-markt HAMMERER / 22.-*

**Objektgeschichte** Wachsstöcke oder Endloskerzen stehen seit vielen Jahrhunderten in Gebrauch. Durch das abschnittsweise Abwickeln des dünnen Wachsstranges lieferten diese Kerzen mit langer Brenndauer zwar eine kleine aber stete Flamme.

Im Bregenzerwald spielen sie heute noch im Rahmen des Trauerbrauchtums eine Rolle. Als Liebesgaben oder Brautgeschenke waren derartige Kerzen mitunter aufwendig und kunstvoll gestaltet. Ihre Herstellung erfolgte oft in Klöstern. Aufgrund ihres ideellen Wertes dienten Wachsrod in vielen Fällen nur als Erinnerungsobjekte und blieben so bis in unsere Zeit erhalten.

Das Preisschild des Exponats verrät den Ort, an dem es einst erworben worden war. Vermutlich hat sogar Willi von der Thannen noch zu Lebzeiten die Kerze bei Guntram und Maria Hammerer, die den *ADEG-markt HAMMERER* in Egg/Großdorf vis a vis des Gasthauses „Falken“ im Haus Dorf 169 bis 2003 führten, um 22 Schilling erstanden.